

## **DBSV – Telegramm Nr. 12 / 2010**

**Liebe Betriebssportfreundinnen, liebe Betriebssportfreunde,**

zunächst einmal wollen wir zwischen den derzeit laufenden WM – Spielen in Südafrika noch einmal daran erinnern, dass sich beim DBSV - Sportbeauftragten Wolfgang Großmann bisher noch keine Ausrichter für eine DBM im Volleyball bzw. Kleinfeldfußball in diesem Jahr gemeldet haben. Wir bitten insbesondere die Verbände auf Landes-, Kreis- oder Stadtebene noch einmal zu überlegen, ob eine Möglichkeit besteht. Sehr positive Nachrichten hören wir im Vorfeld der 1.DBM im Hochseesegeln im Oktober vor Fehmarn. Hier liegen bereits Anmeldungen für rund 50 Yachten mit durchschnittlich 5 Personen Besatzung beim Veranstalter vor.

Am Wochenende fand die Sommertagung der Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA) im Deutschen Olympischen Sportbund statt. Die 20 Verbände repräsentieren eine Gruppe von DOSB - Mitgliedern (darunter der Deutsche Betriebssportverband), die sich mit ihren unterschiedlichen Strukturen, Aufgabenfeldern und Größe zu einer Einheit ergänzen. Die VmbA vertreten derzeit rund 1,5 Mio. Mitglieder.

Im Beisein des DOSB - Präsidenten Dr. Thomas Bach unterstützten die VmbA ausdrücklich die Bewerbung Münchens für die Durchführung der Olympischen Winterspiele und Paralympics 2018. Dr. Bach betonte, dass es für ihn beeindruckend ist, wie geschlossen sich der deutsche Sport hinter diese Bewerbung gestellt hat.

Berichte u.a. über die Reform des Deutschen Sportabzeichens, das Anti-Doping-Management und den positiven Fortgang der Arbeit der VmbA - Projektgruppen rundeten eine vielschichtige Tagesordnung ab.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Aikido - Präsidentin Dr. Barbara Oettinger (Sprecherin der VmbA) und DBSV - Präsident Uwe Tronnier (Stellvertreter) jeweils einstimmig für die nächsten 4 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Barbara Oettinger vertritt die VmbA bei den ständigen Konferenzen der Landessportbünde, Uwe Tronnier bei den ständigen Konferenzen der Spitzensportverbände.

DBSV – Vizepräsident Gerhard Brillisauer wies in der Sitzung auch noch einmal auf die ECSG 2011 in Hamburg mit dem bekannt vielfältigen Sportangebot und der Teilnahme von rund 7.000 – 8.000 Sportlerinnen und Sportlern aus bis zu 30 europäischen Ländern hin.

Am Abend stand der Besuch der Abschlussveranstaltung der Special Olympics National Games 2010 auf dem Programm. Das sind die Sommerspiele der geistig behinderten Menschen. Es war eine überaus eindrucksvolle Veranstaltung mit großartiger Stimmung unter den rund 4550 Athletinnen und Athleten. Die Organisatoren und Helfer der mehrtägigen Veranstaltung sowie die Offiziellen ernteten in der vollbesetzten Bremen Arena tosenden Applaus. Die Winterspiele 2011 finden in Altenberg / Thüringen statt.

**20.6.10 U.T.**